

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0598/05	Datum 17.11.2005
Dezernat: V	V/02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	29.11.2005	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Gesundheits- und Sozialausschuss	07.12.2005	öffentlich	Beratung
Stadtrat	12.01.2006	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligte Ämter Amt 50,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Freiwilligenagentur Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt den Aufbau und die Arbeit einer Freiwilligenagentur zur Förderung der Eigeninitiative und des bürgerschaftlichen Engagements in Magdeburg.
2. Durch einen institutions- und verbändeübergreifenden Ansatz sollen unter Beachtung des effektiven Einsatzes von Ressourcen nachhaltige Synergieeffekte zur Förderung der Eigeninitiative und des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Magdeburg erreicht werden.
3. In 2006 ist für die Freiwilligenagentur in Magdeburg eine Zuwendung in Höhe von 6.000 EUR für die Miet- bzw. Betriebskosten durch die Landeshauptstadt Magdeburg zu gewähren.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
	X	2006				

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche		Finanzierung		Objektbezogene	Jahr der
	Folgekosten/ Folgelasten		Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Kassenwirk- samkeit
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr					2006
	keine					
Euro	6 000,00	Euro		Euro		Euro

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm					
veranschlagt:	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		Mehreinn.:	
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:					
				Jahr				Euro					
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr 2006				davon Vermögens- haushalt im Jahr									
	mit	6 000,00	EUR		mit		Euro						
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen									
1.47000.718000.7													
1.40010.718000.7													
Prioritäten-Nr.:													

federführendes Amt	Sachbearbeiter Herr Dr. Gottschalk	Leiter V/02 Herr Dr. Gottschalk
-----------------------	---------------------------------------	------------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	
-----------------------------------	--------------	--

Begründung:**I Ausgangssituation**

Die gesellschaftliche (demografische) Entwicklung erfordert eine gesellschaftliche und politische Neuorientierung.

Davon ausgehend hat der Deutsche Städtetag bereits im Jahr 2002 die bewusste Weiterentwicklung der Städte und Gemeinden zu aktiven Bürgerkommunen empfohlen, die auf das bürgerschaftliche Engagement setzen und die Eigeninitiative fördern.

Bürgerschaftliches Engagement und dessen Förderung wird zukünftig einen noch höheren Stellenwert als bisher innerhalb der Kommune einnehmen. Es ist nicht ausreichend, in dieser Hinsicht Aktivitäten auf einen begrenzten Zeitraum, wie das „Internationale Jahr der Freiwilligen“ zu beschränken. Die Vernetzung der verschiedenen Akteure bürgerlichen Engagements ist eine Zielstellung, die langfristig und dauerhaft angestrebt werden muss.

Die Fragestellung der Entwicklung bürgerschaftlichen Engagements und des Umgangs mit bürgerschaftlich engagierten Magdeburgerinnen und Magdeburgern wird langfristig alle Verwaltungsbereiche tangieren.

Diese langfristige Zielstellung soll aufgenommen werden.

Am 04.02.2004 verständigte sich die Arbeitsgruppe Ehrenamt in ihrer bisherigen Zusammensetzung (einige Ämter der Stadtverwaltung, Seniorenvertretung, Beauftragte, Institutionen) auf die Anforderung einer Neuorientierung. Unter der Bezeichnung Arbeitsgruppe „Magdeburger Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement“ sollte die Arbeit mit einem entsprechend überarbeiteten Aufgabenspektrum fortgeführt werden.

Aufgaben und Zielstellungen der Arbeitsgruppe „Magdeburger Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement“

Zielstellungen sind:

- die Förderung der Eigeninitiative und des bürgerschaftlichen Engagements
- die Verbesserung von Rahmenbedingungen für das bürgerschaftliche Engagement
- die Vernetzung/ Anregung von Aktivitäten

Aufgabenschwerpunkte sind derzeit:

- die Initiierung und Koordinierung von Projekten mit zentraler Bedeutung
- die Öffentlichkeitsarbeit zum bürgerschaftlichen Engagement
- die Information über und die Erfassung von bürgerschaftlichen Aktivitäten, sowie die Organisation des Erfahrungsaustausches zu Fragen und Problemen, die sich in der täglichen Arbeit mit bürgerschaftlich Tätigen ergeben.
- Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung und den Akteursnetzwerken zu sein
- Kontaktstelle für Akteure zum bürgerschaftlichen Engagement

Mitglieder sind:

- das Kinder- und Jugendparlament
- die Seniorenvertretung
- der Verein „Bürger für Bürger in Magdeburg“ e.V.
- KOBES e.V.
- Koordinierungsstelle der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit
- die Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
- die Volkshochschule Magdeburg und
- die Stadtverwaltung.

Ein Ergebnis des Diskussionsforums „Moderne Stadt Magdeburg und bürgerschaftliches Engagement – Bürgerkommune Magdeburg“ am 09.12.2004 war, die Implementierung einer Freiwilligenagentur in Magdeburg zu empfehlen.

Durch die Landeshauptstadt Magdeburg wurde aus dem Magdeburger Netzwerk bürgerschaftliches Engagement eine Projektgruppe gebildet, die ab 18.05.2005 entsprechende Vorbereitungen aufnahm (Anlage 1).

Projektgruppe

Frau Dr. S. Dutschko	Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Magdeburg
Frau H. Rudolf	Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Magdeburg
Herr P. Westphal	Verein Bürger für Bürger in Magdeburg e.V.
Frau B. Bursee	Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung – Sachsen-Anhalt e.V.
Frau S. Borris	Stadt Magdeburg
Herr Dr. I. Gottschalk	Stadt Magdeburg (Projektleitung).

Die Grundprämissen des Konzeptes zum Aufbau einer Freiwilligenagentur in Magdeburg wurden in der Sitzung des „Netzwerkes bürgerschaftliches Engagement Magdeburg“ am 26.09.2005 diskutiert und fachlich empfohlen.

II Freiwilligenagentur Magdeburg (Konzept ausführlich – siehe Anlage 2)

Das Vorhaben ist in Magdeburg als Stärkung zivilgesellschaftlicher, demokratischer Strukturen modellhaft in die Entwicklungsplanung des Gemeinwesens der Stadt Magdeburg eingebunden und als konsequente Fortsetzung und effiziente Bündelung vorhandener lokaler Aktivitäten zur Stärkung einer demokratischen, gemeinwesenorientierten Gesamtkultur anzusehen. Lokale und regionale Akteure werden von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Sachsen-Anhalt als Antragstellerin zusammen geführt, um eine Übertragung des Projekts auf eine lokal verankerte stabile Trägerstruktur (Trägerverein – Freiwilligenagentur e.V.) mit breiter Unterstützung im Gemeinwesen vorzubereiten.

Aufgaben und Ziele

Information, Beratung und Vermittlung von Freiwilligen
 Beratung von Trägern zu Fragen der Freiwilligenarbeit
 Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit
 Qualifizierung und Fortbildung
 Projektaktivitäten

Projektaktivitäten

Qualifizierungsreihe für gemeinnützige Träger

Informationstage für Freiwillige und Öffentlichkeit

„engagiert für Toleranz und Demokratie im Gemeinwesen“ (Civitas-Antrag - Anlage 3)

„praktisch schule“

Strukturqualitative RahmenbedingungenTräger

- träger- und bereichsübergreifender Verein
- juristische und natürliche Personen als Mitglieder
- Fördermitgliedschaft
- Beirat

Mitglieder / Kooperationspartner

Einzubeziehende Partner für eine Vereinsgründung:

- alle Wohlfahrtsverbände
- Stadtteilkulturzentren
- Sportbund
- Bürger für Bürger e.V.
- Studentenwerk - Hochschule, Universität
- Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung LSA
- Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt.

Beirat

Mitglieder des Beirates:

Magdeburger Netzwerk bürgerschaftliches Engagement

Hochschule Magdeburg –Stendal

weitere Interessierte

Personal:

Angestrebt wird eine geförderte Feststelle ab spätestens 01.01.2008 (Förderung über Projektarbeit bzw. Zuwendungen der Landeshauptstadt Magdeburg) und weitere zwei bis drei MitarbeiterInnen – Förderinstrumentarium des SGB II/ III.

In der Aufbauphase – längstens bis 31.12.2007 – erfolgt eine direkte Unterstützung der Aufbauarbeit durch eine(n) Mitarbeiter(in) der LH Magdeburg.

Freiwillige sollen z.B. zur Verwaltung, Technikbetreuung, Erstellung/Pflege einer Homepage, Öffentlichkeitsarbeit eingebunden werden.

Räumlichkeiten – Standort Einsteinstr. 9 (Vermieter HK Immobilien Treuhand GmbH)

Es wurden 14 Standorte geprüft. Der Standort Einsteinstr. 9 ist das günstigste Angebot (Fläche, Höhe Mietkosten, Lage, Zustand):

Es handelt sich um ein gut zugängliches Ladenlokal (62,74 qm /510,00 EUR warm - inkl. Strom, Steuern, Müll Versicherung) in einer zentralen, innerstädtischen, gut erreichbaren Lage (Erdgeschoss; 20 m ÖPNV-Hasselbachplatz).

Es gibt ein Büro und einen Beratungs- und Gesprächsraum (wird nach den Bedürfnissen des Mieters hergerichtet). Für öffentlichkeitswirksame Aktionen ist die unmittelbar vor der Eingangstür gelegene Fußgängerzone sehr gut geeignet.

Kreative Erwirtschaftung von Mitteln durch:

- Geldspenden/ Sponsoring und Förderbeiträge
- Benefizeinnahmen
- Anschubförderung/ Fördergelder für Engagementprojekte
- Mittel der Arbeitsförderung
- Leistungsentgelte für Beratung/ Vermittlung, Projektentwicklung und -management

Zeitplanung

Vereinsgründung (IV.Quartal 2005)

Weitere Projektanträge (Oktober – November 2005)

Etablierung Freiwilligenagentur (I. Quartal 2006).

III Kosten – und Finanzierungsplanung Freiwilligenagentur Magdeburg 01.01.2006 bis 31.12.2006

Kostenplan (Stand 15.11.2005)	Gesamt	FWA Kern- aufgaben (Jan-Dez)	Qualifizie- rungsreihe	engagiert für Toleranz und Demokratie im Gemein-wesen (Jan-Dez)	freSch (März-Dez)
Personalkosten					
Koordination	46.620,00	4.800,00	1.324,00	37.296,00	3.200,00
<i>Summe</i>	<i>46.620,00</i>	<i>4.800,00</i>	<i>1.324,00</i>	<i>37.296,00</i>	<i>3.200,00</i>
Honorare					
Referenten (20,00 €/ Zeitstunde)			960,00		
Honorare (15,00 €/ Zeitstunde)				4.320,00	4.800,00
Verwaltung (12,00 €/ Zeitstunde)	3.060,00	1.080,00		1.080,00	900,00
<i>Summe</i>	<i>13.140,00</i>	<i>1.080,00</i>	<i>960,00</i>	<i>5.400,00</i>	<i>5.700,00</i>
Reisekosten					
Koord. (0,20 €/ km oder ÖPNV)		400,00	100,00	400,00	300,00
Ref. (0,20 €/ km oder Bahn)			240,00		
<i>Summe</i>	<i>1.440,00</i>	<i>400,00</i>	<i>340,00</i>	<i>400,00</i>	<i>300,00</i>
Mieten					
Kaltmiete		1.800,00		1.800,00	1.500,00
Betriebskosten		360,00		360,00	300,00
Raummieten			800,00		1.000,00
<i>Summe</i>	<i>7.120,00</i>	<i>2.160,00</i>	<i>800,00</i>	<i>2.160,00</i>	<i>2.800,00</i>
Verwaltung					
Telefon/Internet		360,00	320,00	960,00	300,00
Porto		360,00	320,00	960,00	300,00
Mieten für technische Geräte				500,00	
Versicherungen		500,00			
<i>Summe</i>	<i>4.880,00</i>	<i>1.220,00</i>	<i>640,00</i>	<i>2.420,00</i>	<i>600,00</i>

Kostenplan (Stand 15.11.2005)	Gesamt	FWA Kern- aufgaben (Jan-Dez)	Qualifizie- rungsreihe	engagiert für Toleranz und Demokratie im Gemeinwesen (Jan-Dez)	freSch (März-Dez)
Materialkosten					
Büromaterialien		600,00	240,00	1.200,00	500,00
pädagogisches Material		600,00	240,00	1.200,00	500,00
Verbrauchsmaterialien		240,00		240,00	100,00
<i>Summe</i>	<i>5.660,00</i>	<i>1.440,00</i>	<i>480,00</i>	<i>2.640,00</i>	<i>1.100,00</i>
Öffentlichkeitsarbeit					
Druckkosten (Flyer, Materialien)		840,00	320,00	1.500,00	500,00
Layoutkosten		100,00	80,00	400,00	100,00
<i>Summe</i>	<i>3.840,00</i>	<i>940,00</i>	<i>400,00</i>	<i>1.900,00</i>	<i>600,00</i>
Ausstattung					
PC		1.300,00			
Drucker		300,00			
Kopierer (Leasing)		1.200,00			
Fax, Telefon		300,00			
Software		1.500,00			
Aufsteller		200,00			
Büromöbel		200,00			
<i>Summe</i>	<i>5.000,00</i>	<i>5.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
GESAMT	88.500,00	17.040,00	4.944,00	52.216,00	14.300,00
Finanzierungsplan (Stand 15.11.2005)	Gesamt	FWA Kern- aufgaben (Jan-Dez)	Qualifizie- rungsreihe	engagiert für Toleranz und Demokratie im Gemeinwesen (Jan-Dez)	freSch (März-Dez)
CIVITAS	39.950,00			39.950,00	
Projekte	5.500,00		2.000,00	3.500,00	
Stadt Magdeburg (Miete)	6.000,00	2.040,00		2.160,00	1.800,00
Landesverwaltungsamt (bildungsbezogene Projekte)	10.000,00				10.000,00
aktion mensch	5.000,00	5.000,00			
Landeszentrale f.pol.Bildung	2.000,00		2.000,00		
Sparkassenstiftung Jugend	5.000,00			5.000,00	
Stiftung MITARBEIT	500,00	500,00			
LKJ (FSJ-Vermittlung)	5.000,00	5.000,00			
TNB (Wohlfahrtsverbände)	1.960,00	1.960,00			
TNB (sonstige)	500,00	500,00			
Fördermitglieder	1.300,00	800,00			500,00
sonstige Eigenmittel	4.990,00	1.240,00	944,00	1.606,00	2.000,00
GESAMT	88.500,00	17.040,00	4.944,00	52.216,00	14.300,00

Zuwendung Landeshauptstadt Magdeburg

Die städtische Zuwendung in Höhe von 6.000 EUR soll nach Antragstellung des Trägervereins in 2006 aus den Unterabschnitten

1.47000.718000.7 - Zuwendungen und sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche - 5000,00 EUR

1.40010.718000.7 - Zuwendungen und sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche - 1000,00 EUR gedeckt werden.

Aufgrund der Etablierung der Freiwilligenagentur in 2006 wird auf der Grundlage einer präzisierten Kosten- und Finanzierungsplanung in 2006 eine Antragstellung im Rahmen der Haushaltsplanung in 2007 als Zuwendung und sonstiger Zuschuss an übrige Bereiche durch den Trägerverein eingebracht.

Anlagen:

Anlage 1 - Projektstruktur

Anlage 2 - Konzept Freiwilligenagentur

Anlage 3 - Projektantrag CIVITAS